

Statistischer Bericht

B I 5 – j / 13

┌ Absolventen/Abgänger der
allgemeinbildenden Schulen
im **Land Brandenburg 2013**

Impressum

Statistischer Bericht
B I 5 – j / 13

Erscheinungsfolge: Jährlich
Erschienen im **Februar 2014**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen.....	6
Tabellen	
1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und rechtlichem Status der Schulen.....	6
2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen.....	7
3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen und Schulformen.....	8
4 Absolventen/Abgänger aus der Gesamtschule am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen.....	9
5 Absolventen/Abgänger aus der Oberschule am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen.....	9
6 Absolventen/Abgänger aus dem Gymnasium am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen.....	10
7 Absolventen/Abgänger aus der Förderschule am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen.....	10
8 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen.....	11
9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen und staatlichen Schulämtern.....	12
10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen und Arbeitsagenturbezirken.....	13
11 Absolventen/Abgänger am Ende der Schuljahre 2004/2005 bis 2012/2013 nach Abschlüssen.....	14
Anlage.....	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung zu Absolventen/Abgänger ist Bestandteil der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und wird jährlich zum Schuljahresende als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten werden in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen.

Auskunftspflichtig sind alle allgemeinbildenden Schulen, welche Abschluss- oder Abgangszeugnisse vergeben und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft.

Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke/Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 05. Dezember 2013 (GVBl. I Nr. 43)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/ Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

Methodik/Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik.

Im Land Brandenburg werden, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über Absolventen/ Abgänger des Landes Brandenburg am Ende eines Schuljahres an allgemeinbildenden Schulen und beruflichen

Gymnasien. Die Ergebnisse werden nach Schulformen und Bildungsabschlüssen aber auch nach Schulämtern, Verwaltungs- oder Arbeitsagenturbezirken dargestellt.

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (gOst) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Definitionen

• Absolventen/Abgänger

Als Absolventen bzw. Abgänger gelten statistisch Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemeinbildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

Allgemeinbildende Schulen

• Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• **Gymnasium**

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Im Schuljahr 2011/2012 erwarb man letztmalig die allgemeine Hochschulreife in der Jahrgangsstufe 13.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

• **Oberschule**

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Real- schulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• **Berufliches Gymnasium**

Das berufliche Gymnasium an beruflichen Schulen umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

• **Förderschule**

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

• **Zweiter Bildungsweg**

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schulen des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Te- lekolleg.

Bildungsabschlüsse

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung der **Hauptschulabschluss/ die Berufsbildungsreife**,
- nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
 - der **erweiterte Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife**,
 - der **Realschulabschluss/die Fachoberschulreife**,
 - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 der allgemeinbildenden Schule verlassen, erhalten ein **Abgangszeugnis**.

In der gymnasialen Oberstufe der Sekundarstufe II wird nach erfolgreichem Abschluss die **allgemeine Hochschulreife** erworben.

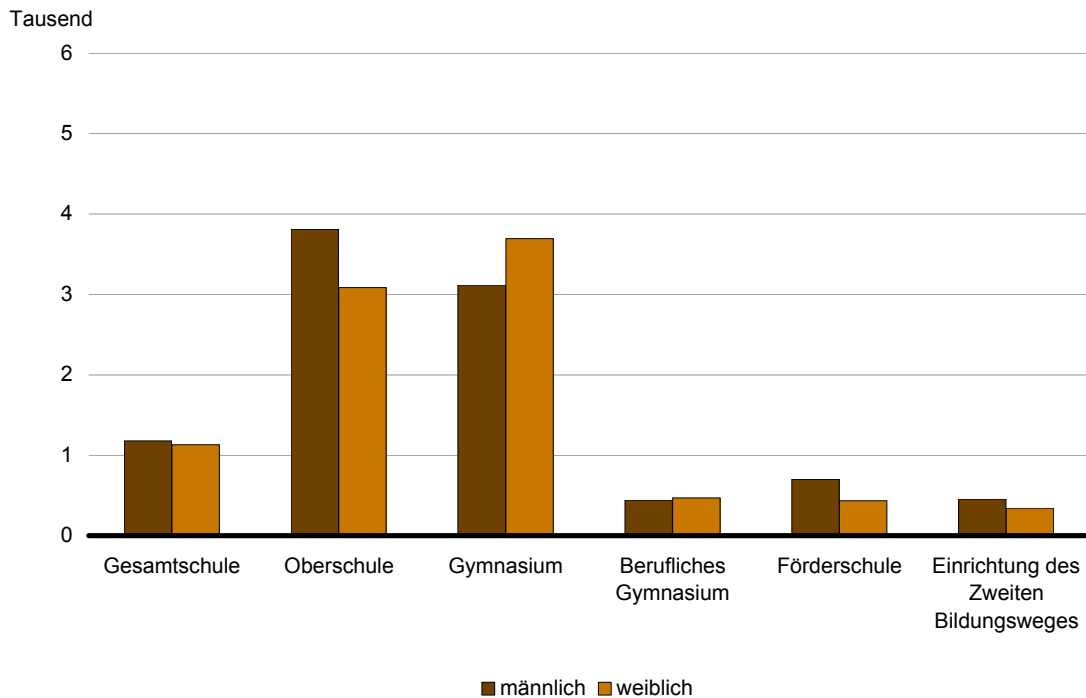
Der schulische Teil der **Fachhochschulreife** kann nach der erfolgreichen Teilnahme an mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase erteilt werden. Nach dem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann die Fachhochschulreife erteilt werden, wenn eine Berufsausbildung oder eine im Umfang und Ausgestaltung der fachpraktischen Ausbildung der Fachoberschule entsprechende Ausbildung nachgewiesen wird.

Nichtschülerprüfungen erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997 in der Fassung vom 1. April 2004.

1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und rechtlichem Status der Schulen

Schulform	Absolventen/Abgänger			Davon aus Schulen			
	insgesamt	männlich	weiblich	öffentlicher Träger		freier Träger	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Gesamtschule	2 308	1 178	1 130	2 166	1 063	142	67
Oberschule	6 894	3 810	3 084	6 315	2 850	579	234
Gymnasium	6 808	3 113	3 695	5 840	3 214	968	481
Berufliches Gymnasium	910	440	470	903	466	7	4
Förderschule insgesamt	1 135	700	435	1 051	412	84	23
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	816	502	314	807	313	9	1
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	258	157	101	191	80	67	21
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	799	455	344	799	344	–	–
Insgesamt	18 854	9 696	9 158	17 074	8 349	1 780	809
außerdem Nichtschülerprüfung	75	37	38	61	32	14	6

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen



2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	Prozent	Anzahl	
		Insgesamt		
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	540	2,9	352	188
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	633	3,4	376	257
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	259	1,4	158	101
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 432	7,6	886	546
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	828	4,4	513	315
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	1 817	9,6	1 093	724
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	2 645	14,0	1 606	1 039
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	3 192	16,9	1 756	1 436
Berechtigung zum Besuch der gOst	4 204	22,3	2 023	2 181
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	7 396	39,2	3 779	3 617
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	7 381	39,1	3 425	3 956
Hochschulreife zusammen	7 381	39,1	3 425	3 956
Insgesamt	18 854	100	9 696	9 158
		außerdem Nichtschülerprüfung		
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	23	30,7	12	11
erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	42	56,0	19	23
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	4	5,3	2	2
Berechtigung zum Besuch der gOst	4	5,3	3	1
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	2	2,7	1	1
Insgesamt	75	100	37	38

3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen und Schulformen

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des ZBW
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	540	65	348	10	–	117	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	633	2	28	–	–	603	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	259	–	1	–	–	258	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 432	67	377	10	–	978	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	828	104	436	51	–	113	124
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	1 817	221	1 480	8	–	17	91
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	2 645	325	1 916	59	–	130	215
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	3 192	551	2 198	49	–	10	384
Berechtigung zum Besuch der gOst	4 204	401	2 403	1 097	244	11	48
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	7 396	952	4 601	1 146	244	21	432
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	7 381	964	–	5 593	666	6	152
Hochschulreife zusammen	7 381	964	–	5 593	666	6	152
Insgesamt	18 854	2 308	6 894	6 808	910	1 135	799
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	188	19	131	2	–	36	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	257	–	14	–	–	243	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	101	–	–	–	–	101	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	546	19	145	2	–	380	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	315	45	168	15	–	43	44
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	724	97	583	4	–	4	36
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	1 039	142	751	19	–	47	80
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	1 436	263	969	14	–	2	188
Berechtigung zum Besuch der gOst	2 181	216	1 219	614	108	5	19
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	3 617	479	2 188	628	108	7	207
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	3 956	490	–	3 046	362	1	57
Hochschulreife zusammen	3 956	490	–	3 046	362	1	57
Insgesamt	9 158	1 130	3 084	3 695	470	435	344

4 Absolventen/Abgänger aus der Gesamtschule am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	Prozent	Anzahl	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	65	2,8	46	19
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	2	0,1	2	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	–	–	–	–
Ohne Hauptschulabschluss Ohne Berufsbildungsreife zusammen	67	2,9	48	19
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	104	4,5	59	45
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	221	9,6	124	97
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	325	14,1	183	142
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	551	23,9	288	263
Berechtigung zum Besuch der gOst	401	17,4	185	216
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	952	41,2	473	479
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	964	41,8	474	490
Hochschulreife zusammen	964	41,8	474	490
Insgesamt	2 308	100	1 178	1 130

5 Absolventen/Abgänger aus der Oberschule am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	Prozent	Anzahl	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	348	5,0	217	131
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	28	0,4	14	14
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	1	0,0	1	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	377	5,5	232	145
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	436	6,3	268	168
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	1 480	21,5	897	583
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	1 916	27,8	1 165	751
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	2 198	31,9	1 229	969
Berechtigung zum Besuch der gOst	2 403	34,9	1 184	1 219
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	4 601	66,7	2 413	2 188
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	–	–	–	–
Hochschulreife zusammen	–	–	–	–
Insgesamt	6 894	100	3 810	3 084

6 Absolventen/Abgänger aus dem Gymnasium am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	Prozent	Anzahl	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	10	0,1	8	2
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	–	–	–	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	–	–	–	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	10	0,1	8	2
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	51	0,7	36	15
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	8	0,1	4	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	59	0,9	40	19
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	49	0,7	35	14
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 097	16,1	483	614
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 146	16,8	518	628
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	5 593	82,2	2 547	3 046
Hochschulreife zusammen	5 593	82,2	2 547	3 046
Insgesamt	6 808	100	3 113	3 695

7 Absolventen/Abgänger aus der Förderschule am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	Prozent	Anzahl	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	117	10,3	81	36
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	603	53,1	360	243
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	258	22,7	157	101
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	978	86,2	598	380
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	113	10,0	70	43
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	17	1,5	13	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	130	11,5	83	47
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	10	0,9	8	2
Berechtigung zum Besuch der gOst	11	1,0	6	5
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	21	1,9	14	7
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	6	0,5	5	1
Hochschulreife zusammen	6	0,5	5	1
Insgesamt	1 135	100	700	435

8 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen

Kreisfreie Stadt Landkreis		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	615	39	92	221	263
	w	271	12	35	86	138
Cottbus	i	947	74	99	335	439
	w	452	31	45	160	216
Frankfurt (Oder)	i	543	33	49	207	254
	w	269	13	14	98	144
Potsdam	i	1 558	65	190	446	857
	w	766	21	67	237	441
Barnim	i	1 305	87	148	561	509
	w	631	36	64	265	266
Dahme-Spreewald	i	1 272	89	157	537	489
	w	609	29	72	261	247
Elbe-Elster	i	785	64	114	329	278
	w	382	27	47	159	149
Havelland	i	1 297	92	199	450	556
	w	585	35	75	202	273
Märkisch-Oderland	i	1 285	105	173	579	428
	w	674	40	74	338	222
Oberhavel	i	1 599	101	248	625	625
	w	792	32	109	301	350
Oberspreewald-Lausitz	i	771	65	142	334	230
	w	343	22	47	148	126
Oder-Spree	i	1 459	139	205	585	530
	w	704	60	82	274	288
Ostprignitz-Ruppin	i	787	65	175	277	270
	w	410	28	59	153	170
Potsdam-Mittelmark	i	1 159	62	156	441	500
	w	563	15	64	209	275
Prignitz	i	556	63	62	238	193
	w	263	26	21	115	101
Spree-Neiße	i	677	57	119	284	217
	w	361	20	55	147	139
Teltow-Fläming	i	1 223	112	158	504	449
	w	593	47	63	240	243
Uckermark	i	1 016	120	159	443	294
	w	490	52	46	224	168
Land Brandenburg	i	18 854	1 432	2 645	7 396	7 381
	w	9 158	546	1 039	3 617	3 956

**9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen
und staatlichen Schulämtern**

Abschluss	Staatliches Schulamt					
	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Perleberg	Wünsdorf
	insgesamt					
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	106	102	65	86	95	86
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	95	127	109	127	89	86
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	57	31	33	64	45	29
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	258	260	207	277	229	201
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	222	121	110	150	152	73
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	415	353	197	277	333	242
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	637	474	307	427	485	315
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	681	541	445	580	496	449
Berechtigung zum Besuch der gOst	877	741	559	791	644	592
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 558	1 282	1 004	1 371	1 140	1 041
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	2 176	1 164	803	1 212	1 088	938
Hochschulreife zusammen	2 176	1 164	803	1 212	1 088	938
Insgesamt	4 629	3 180	2 321	3 287	2 942	2 495
	weiblich					
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	33	39	17	37	34	28
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	33	48	54	54	36	32
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	17	13	17	22	16	16
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	83	100	88	113	86	76
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	85	45	38	62	49	36
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	156	149	72	108	140	99
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	241	194	110	170	189	135
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	301	235	191	277	226	206
Berechtigung zum Besuch der gOst	433	379	298	433	343	295
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	734	614	489	710	569	501
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 127	630	434	654	621	490
Hochschulreife zusammen	1 127	630	434	654	621	490
Insgesamt	2 185	1 538	1 121	1 647	1 465	1 202

10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2012/2013 nach Abschlüssen und Arbeitsagenturbezirken

Abschluss	Arbeitsagenturbezirk				
	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
	insgesamt				
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	141	65	86	133	115
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	164	109	127	130	103
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	44	33	64	58	60
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	349	207	277	321	278
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	158	110	150	212	198
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	473	197	277	472	398
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	631	307	427	684	596
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	758	445	580	707	702
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 061	559	791	883	910
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 819	1 004	1 371	1 590	1 612
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 653	803	1 212	1 644	2 069
Hochschulreife zusammen	1 653	803	1 212	1 644	2 069
Insgesamt	4 452	2 321	3 287	4 239	4 555
	weiblich				
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	49	17	37	45	40
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	60	54	54	53	36
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	20	17	22	23	19
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	129	88	113	121	95
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	63	38	62	69	83
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	203	72	108	195	146
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	266	110	170	264	229
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	339	191	277	315	314
Berechtigung zum Besuch der gOst	536	298	433	456	458
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	875	489	710	771	772
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	877	434	654	894	1 097
Hochschulreife zusammen	877	434	654	894	1 097
Insgesamt	2 147	1 121	1 647	2 050	2 193

11 Absolventen/Abgänger am Ende der Schuljahre 2004/2005 bis 2012/2013 nach Abschlüssen

Schuljahr	Absolventen/Abgänger					
	insgesamt	davon				
		ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschulabschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife	
Insgesamt						
2004/2005	i	36 584	3 397	6 244	15 631	11 312
	w	18 024	1 049	2 383	7 963	6 629
2005/2006	i	36 029	3 555	6 254	14 462	11 758
	w	17 507	1 131	2 393	7 170	6 813
2006/2007	i	32 179	3 024	4 708	12 148	12 299
	w	16 084	1 003	1 801	6 078	7 202
2007/2008	i	26 882	2 448	3 552	8 883	11 999
	w	13 623	857	1 389	4 391	6 986
2008/2009	i	24 792	1 938	3 539	6 303	13 012
	w	12 819	691	1 444	3 191	7 493
2009/2010	i	20 996	1 629	2 832	6 324	10 211
	w	10 738	590	1 136	3 180	5 832
2010/2011	i	17 238	1 411	2 764	5 757	7 306
	w	8 546	549	1 043	2 927	4 027
2011/2012	i	20 988	1 439	2 474	7 020	10 055
	w	10 285	514	959	3 320	5 492
2012/2013	i	18 854	1 432	2 645	7 396	7 381
	w	9 158	546	1 039	3 617	3 956
darunter ausländische Absolventen/Abgänger						
2004/2005	i	319	43	62	114	100
	w	160	13	23	53	71
2005/2006	i	331	46	46	147	92
	w	164	17	18	73	56
2006/2007	i	399	38	81	110	170
	w	228	11	33	61	123
2007/2008	i	388	32	66	130	160
	w	203	10	30	64	99
2008/2009	i	332	17	64	116	135
	w	178	5	34	54	85
2009/2010	i	370	25	74	142	129
	w	190	8	31	68	83
2010/2011	i	359	25	43	143	148
	w	170	9	15	64	82
2011/2012	i	464	26	53	174	211
	w	220	4	19	76	121
2012/2013	i	355	21	62	162	110
	w	182	4	28	80	70

Anlage

Zugehörigkeit der Kreise zu den Bezirken der Agentur für Arbeit

Arbeitsagenturbezirk	bestehend aus den Kreisen
Cottbus	<ul style="list-style-type: none">- Kreisfreie Stadt Cottbus- Landkreis Elbe-Elster- Landkreis Oberspreewald-Lausitz- Landkreis Spree-Neiße- Landkreis Dahme-Spreewald
Eberswalde	<ul style="list-style-type: none">- Landkreis Uckermark- Landkreis Barnim
Frankfurt (Oder)	<ul style="list-style-type: none">- Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)- Landkreis Märkisch-Oderland- Landkreis Oder-Spree
Neuruppin	<ul style="list-style-type: none">- Landkreis Prignitz- Landkreis Ostprignitz-Ruppin- Landkreis Oberhavel- Landkreis Havelland
Potsdam	<ul style="list-style-type: none">- Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel- Kreisfreie Stadt Potsdam- Landkreis Potsdam-Mittelmark- Landkreis Teltow-Fläming

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14C
Tel. 0331 8173-1143
Fax 0331 27548-297
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg B I 1 – jährlich
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 2 – jährlich
- Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 8 – jährlich
- Allgemeinbildende Schulen: Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken B I 9 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg B II 1 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg: Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken B II 3 – jährlich
- Ausbildungsstätten für Fachberufe im Gesundheitswesen im Land Brandenburg B II 6 – jährlich